

## Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Energie am  
Mittwoch, den 27.01.2016 im Dienstleistungszentrum Melsungen, Sitzungssaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

---

### Anwesend waren:

Ausschussvorsitzende	Dr. Mahler-Heckmann, Renate (bis TOP 185)
Stellv. Ausschussvorsitzender	Rauschenberg, Jan
für Ausschussmitglied Bähr, Heinz-Jürgen	Schüssler, Olaf
Ausschussmitglied	Hiebenthal, Günter
Ausschussmitglied	Kothe, Phil (bis TOP 184)
Ausschussmitglied	Thiemann, Reinhold
Ausschussmitglied	Grede, Heinrich
Ausschussmitglied	Bockskopf, Hellen
Ausschussmitglied	Witzel, Stefan

### Außerdem anwesend:

Stadtverordneter	Gille, Martin
Stadtverordneter	Meyer-Stagneth, Burkart
BUND	Bär, Jürgen
Stadträtin	Rössler, Christiane
Bürgermeister	Boucsein, Markus
Leiter Ordnungsamt	Schmidt, Roland
Leiter Bauamt	Dohmann, Martin
Bauamt/Protokollführer	Zöller, Gerald
Ing.- und Planungsbüro Wiegand	Wiegand, Reiner
Hessen Mobil	Putscher, Simone

### Tagesordnung:

#### TOP 183

Ausbau der B 83;  
abschließende Planvorstellung

#### TOP 184

Antrag der FDP-Fraktion vom 16.11.2015 betr. „Verkehrsberuhigung Burgstraße und Vorderes Eisfeld“;  
Bericht der Verwaltung

#### TOP 185

Antrag der FWG-Fraktion vom 19.12.2015 betr. „Bericht des Umweltbeauftragten“

#### TOP 186

Antrag der FWG-Fraktion vom 27.01.2014 betr. „Benennung einer Straße oder eines Platzes in Melsungen nach dem ehemaligen Generalstaatsanwalt Fritz Bauer“

#### TOP 187

Antrag der FWG-Fraktion vom 22.12.2015 betr. „Unterstützung der Ars Natura Stiftung“

#### TOP 188

Antrag der FWG-Fraktion vom 29.12.2015 betr. „Genehmigungsverhalten Bauaufsichtsbehörde Homburg“

#### TOP 189

Antrag der FWG-Fraktion vom 30.12.2015 betr. „Konzept zum Aufstellen von Hinweisschildern“

#### TOP 190

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Herr Rauschenberg begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Putscher und Herrn Wiegand. Er stellt die Beschlussfähigkeit und die form- und fristgerechte Einladung fest. Das Protokoll der Sitzung des Ausschusses vom 02.12.2015 wird gebilligt.

#### Zu TOP 183

##### Ausbau der B 83; abschließende Planvorstellung

Herr Wiegand erläutert die Planung. Er verweist im Hinblick auf die Prüfung zur Errichtung einer zusätzlichen Fußgängerquerung über die St.-Georg-Straße in dem unmittelbaren Kreuzungsbereich Fritzlarer Straße/St.-Georg-Straße auf die Stellungnahme von Hessen Mobil. Eine Überprüfung durch diese Behörde hat ergeben, dass die Anlage einer zusätzlichen Fußgängerfurt eine Verlängerung der Umlaufzeit der Lichtsignalanlage um ca. 20 sec. bedeuten. „Davon wären alle Kraftfahrzeugströme, außer dem Gerade-/Rechtsverkehr aus der Mauergasse, betroffen. Sollte die Häufigkeit der Fußgängeranforderung mit den Spitzenzeiten des Kraftfahrzeugverkehrs zusammenfallen, sind erhebliche Behinderungen zu erwarten. Die Errichtung der Furt kann mit ca. 15.000,00 Euro veranschlagt werden. Berücksichtigt werden sollte ebenfalls, dass über die Kreuzung Autobahnbedarfsumleitungen führen. Hessen Mobil hält aus den beschriebenen Umständen deshalb eine Änderung der Bestandssituation für nicht sinnvoll, da es offensichtlich ist, dass die gewünschten Querungen die Leistungsfähigkeit des Knotens einschränken werden.“

Es kommt anschließend zu einer kontroversen Diskussion darüber, ob die bestehende Unterführung beibehalten werden soll. Die Vertreter der SPD- und CDU-Fraktion sprechen sich für einen Erhalt aus, da dies die sicherste Querungsmöglichkeit, insbesondere für die Schulkinder, darstellt.

Herr Dohmann und Frau Putscher weisen darauf hin, dass entsprechende Mittel für die Maßnahmen von Hessen Mobil für die Jahre 2016 bis 2018 bereitstehen und dass der Förderantrag bis zum 01.04.2016 gestellt werden muss. Es sollten in dieser Sitzung Grundsatzentscheidungen über die weitergehende Planung getroffen werden.

Aufgrund der Langzeitwirkung der Baumaßnahme und der noch benötigten Zeit für eine Beratung in den einzelnen Fraktionen einigen sich die Mitglieder darauf, am 03.02.2016 um 18.30 Uhr im Dienstleistungszentrum eine erneute Sitzung zu diesem Tagesordnungspunkt durchzuführen. Die Verwaltung wird gebeten, die entsprechenden Planunterlagen so schnell als möglich zu versenden und auch dem Protokoll beizufügen.

#### Zu TOP 184

Antrag der FDP-Fraktion vom 16.11.2015 betr. „Verkehrsberuhigung Burgstraße und Vorderes Eisfeld“;  
Bericht der Verwaltung

Herr Schmidt informiert darüber, dass durch den Ordnungsbehördenbezirk geprüft wurde, ob eine Verkehrszählung bzw. Verkehrsmessung in den Straßen „Burgstraße“ und „Vorderes Eisfeld“ möglich ist. In der Burgstraße gibt es keine Möglichkeiten, das Zählgerät aufzuhängen. Im Vorderen Eisfeld wurde zwischen dem 05.01. und 12.01.2016 eine Zählung in Fahrtrichtung Schlosshof durchgeführt. Das Zählgerät hing beim Grundstück „Vorderes Eisfeld 10“. In dem vorgenannten Zeitraum wurden 885 Pkw gezählt. Bei 85 % der zu schnell gefahrenen Pkw betrug die Geschwindigkeit max. 26 km/h. Die gemessene Geschwindigkeit liegt in dieser Straße – verkehrsberuhigter Bereich/Spielstraße (Schrittgeschwindigkeit 7 km/h) – deutlich zu hoch.

Zum Ahnden der vorgenannten Geschwindigkeitsüberschreitungen muss beim Messen mindestens eine freie Fläche von 50 m (Streckenentfernung) zur Verfügung stehen. Dies wird in beiden Straßen nicht erreicht. Auch zum Aufstellen gibt es keine Möglichkeiten, da die Straßen zu schmal sind. Hierfür müssten Parkplätze gesperrt werden, um das Messgerät zu positionieren. Da dies sehr offensichtlich ist, würde eine Messung nicht zum erhofften Ziel führen. Aus den vorgenannten Gründen kann daher eine Messung nicht durchgeführt werden.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Aussagen zur Kenntnis.

#### Zu TOP 185

Antrag der FWG-Fraktion vom 19.12.2015 betr. „Bericht des Umweltbeauftragten“

Herr Zöller trägt vor, dass bei seinen Tätigkeiten eine Zusammenarbeit mit verschiedenen Beteiligten notwendig ist – z. B. Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung, städtische Gremien, Vereine, Bürger/Bürgerinnen, Radbeauftragter, Landwirte, verschiedene Behörden, Forstamt, BUND, NABU, Jugendtreff Haspel und evangelische Landjugend. Zusammenfassend sind im Protokoll nur einige Punkte aufgeführt: Bearbeitung sämtlicher Angelegenheiten des Natur- und Gewässerschutzes sowie naturschutzrechtliche Genehmigungen, Bearbeitung und Umsetzung von Konzepten zum Schutz von natürli-

chen Lebensgrundlagen einschließlich Maßnahmen des Biotop- und Artenschutzes, Hochwasserschutz, Vorbereitung und Organisation des Tages der Stadt- und Landschaftspflege, Radwegeangelegenheiten, Bearbeiten von Angelegenheiten der Abfallentsorgung, Betreuung der Zwischenlagerstätte, Mitwirkung und Durchführung von Maßnahmen zum Thema „Energie- und Klimaschutz“, Lokale Agenda, Mitbetreuung von Praktikanten/Studenten und Schülern.

Die Verwaltung wird gebeten, im Vorfeld von Planungen im Bereich Naturschutz Ansprechpartner des BUND bzw. NABU hinzuzuziehen.

#### Zu TOP 186

Antrag der FWG-Fraktion vom 27.01.2014 betr. „Benennung einer Straße oder eines Platzes in Melsungen nach dem ehemaligen Generalstaatsanwalt Fritz Bauer“

Herr Gille teilt mit, dass zusammen mit Vertretern von SPD- und FDP-Fraktion ein Einvernehmen besteht, mit der Benennung eines Platzes nicht nur an den ehemaligen Generalstaatsanwalt Fritz Bauer sondern auch an den Melsunger Bürger Friedrich Stöhr zu erinnern, der sich tatkräftig in der Reichspogromnacht gegen die Übergriffe der Nationalsozialisten wehrte. Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in dem Sozialausschuss behandelt. Die anwesenden Mitglieder des Ausschusses sprechen sich dafür aus, sich dem Votum des Sozialausschusses anzuschließen:

Abstimmungsergebnis

Dafür 6 Stimmen

Dagegen 0 Stimmen

Enthaltung 1 Stimme

#### Zu TOP 187

Antrag der FWG-Fraktion vom 22.12.2015 betr. „Unterstützung der Ars Natura Stiftung“

Herr Witzel erläutert den Antrag. Herr Bürgermeister Boucsein teilt mit, dass dieses Thema auch in der touristischen Arbeitsgemeinschaft Gegenstand von einem Meinungsaustausch war. Es sollen weiterführende Gespräche mit den Gemeinden des Altkreises geführt werden. Ergebnisse liegen jedoch noch nicht vor.

Der Antragsteller erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden. Eine Abstimmung ist nicht notwendig. Der Antrag ist somit erledigt.

#### Zu TOP 188

Antrag der FWG-Fraktion vom 29.12.2015 betr. „Genehmigungsverhalten Bauaufsichtsbehörde Homberg“

Herr Gille berichtet, dass dieser Tagesordnungspunkt auch in der gestrigen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses behandelt und eine Regelung getroffen wurde. Die Bauaufsichtsbehörde soll gebeten werden, bei abweichenden Entscheidungen gemeinsam mit dem Magistrat einvernehmliche Lösungen herbeizuführen. Die anwesenden

Mitglieder des Ausschusses sprechen sich dafür aus, sich dem Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung anzuschließen:

Abstimmungsergebnis  
Dafür 6 Stimmen  
Dagegen 0 Stimmen  
Enthaltung 1 Stimme

Zu TOP 189

Antrag der FWG-Fraktion vom 30.12.2015 betr. „Konzept zum Aufstellen von Hinweisschildern“

Bürgermeister Boucsein informiert darüber, dass der City-Manager vor geraumer Zeit beauftragt wurde, Konzepte und Vorschläge zum Aufstellen von Hinweisschildern zu erarbeiten.

Dies findet die Zustimmung des Antragstellers. Der Antrag ist somit erledigt. Eine Abstimmung findet nicht statt.

Zu TOP 190

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Das Wort wird nicht gewünscht.

Melsungen, den 29.01.2016

gez. Rauschenberg  
.....  
Stellv. Vorsitzender des Ausschusses

gez. Zöller  
.....  
Protokollführer

Verteiler:

- 1 x Ausschussvorsitzender per Mail
- Je 1 x Ausschussmitglied per Mail
- 1 x Stadtverordnetenvorsteher, Hr. Schicker, per Mail
- Je 1 x Fraktionsvorsitzende per Mail als PDF-Datei
- Je 1 x Magistrat per Mail
- 1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei
- Je 1 x Abt. I, II, IV per Mail
- 1 x in Papierform an Abt. I/1
- 1 x z.d.A.